

Ich erwarte ein Kind

Informationen zu Schwangerschaft
und Geburt



VON MENSCH ZU MENSCH.



Sie sind schwanger und benötigen Hilfe?

Werdende Mütter und Väter können sich in Deutschland an eine **Schwangerschaftsberatungsstelle** wenden, wenn sie Rat und Unterstützung benötigen. Hier können Sie sich kostenlos und anonym zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Verhütung oder Familienplanung beraten lassen.

Sie erhalten auch Informationen, welche Sozialleistungen oder finanziellen Hilfen Sie beantragen können und wo Sie weitere Unterstützung finden. Sie können die Beratung allein, mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin oder in Begleitung einer anderen vertrauten Person in Anspruch nehmen. Die Beratungsstelle kann eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher hinzuziehen.





Soll ich das Kind bekommen?

In Deutschland können Schwangerschaften bis zu 12 Wochen nach der Empfängnis beendet werden. Bitte wenden Sie sich an eine Schwangerschaftsberatungsstelle, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Kind bekommen wollen. Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen für weitere Schritte.

Wenn Sie einen Abbruch der Schwangerschaft wünschen, benötigen Sie zwingend einen **Beratungsschein**. Der Beratungsschein ist Voraussetzung für das Beenden der Schwangerschaft. Erst danach gehen Sie zu einer Ärztin oder einem Arzt oder in ein Krankenhaus. Der Abbruch darf erst drei Tage nach der Beratung stattfinden.

Es gibt unterschiedliche Methoden für einen Abbruch. Sie können die Übernahme der Kosten beantragen. Alle Informationen erhalten Sie bei der Beratung.



Sie möchten die Schwangerschaft austragen, können sich jedoch ein Leben mit dem Kind nicht vorstellen?

Wenn Sie keine Zukunft für ein gemeinsames Leben mit dem Kind sehen, kann eine **Adoption** ein geeigneter Weg sein.

Unter Beachtung Ihrer persönlichen Situation erhalten Sie in einer Adoptionsvermittlungsstelle eine ergebnisoffene Beratung und Informationen zu bestehenden Möglichkeiten und Hilfen für Sie und Ihr Kind.



Sie müssen Ihre Schwangerschaft geheim halten?

Wenn Sie in einer Notlage sind und niemand wissen darf, dass Sie schwanger sind, gibt es die Möglichkeit für eine **vertrauliche Geburt**. Bei einer vertraulichen Geburt teilen Sie Ihren wahren Namen nur der Beratungskraft in der Schwangerschaftsberatungsstelle mit und wählen dann ein Pseudonym.

Die Beratungskraft hilft Ihnen, damit Sie unter dem Pseudonym das Kind mit medizinischer Begleitung in einem Krankenhaus entbinden können. Sie können sich nach der Geburt entscheiden, ob Sie das Kind behalten möchten.



Wo finde ich Schwangerschaftsberatungsstellen?

In Ihrer Nähe gibt es Schwangerschaftsberatungsstellen von unterschiedlichen Wohlfahrtsverbänden oder bei den Gesundheitsämtern. Hier finden Sie eine Übersicht. Bitte vereinbaren Sie einen Termin und kommen Sie zum vereinbarten Zeitpunkt. Die Beratungskräfte werden sich Zeit für Sie nehmen.



Schwangerschaftsberatung Familien in Sachsen

www.familie.sachsen.de/schwangerenberatung.html





Was muss ich mitbringen?

Bitte bringen Sie alle vorhandenen Unterlagen und Bescheide mit. Dazu gehören:

- der Mutterpass,
- Bescheide zu Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder Bürgergeld,
- Bescheide zur Babyerstausstattung,
- Aufenthaltsgestattung/Duldung,
- evtl. Mietvertrag.



Wie kann ich mein Kind gesund zur Welt bringen?

Nach der Feststellung der Schwangerschaft durch eine Ärztin oder einen Arzt erhalten Sie einen **Mutterpass**. Sie brauchen ihn für weitere Arztbesuche, zur Geburt und für Notfälle.

Schwangere Frauen können in Deutschland bis zur Geburt **kostenfreie Vorsorgeuntersuchungen** in Anspruch nehmen. Dort werden regelmäßig der Entwicklungsstand des ungeborenen Kindes und die Gesundheit der Mutter kontrolliert.

Die **Kosten der Schwangerschaftsvorsorge** übernehmen die Krankenkassen oder das Sozialamt. Sie haben außerdem einen **Anspruch auf medizinische und pflegerische Leistungen** bei der Geburt und auf die Hilfe einer Hebamme.

Bereits in der Schwangerschaft können Sie das gesunde Wachstum Ihres Kindes fördern. Ernähren Sie sich ausgewogen und vielseitig und bleiben Sie auch körperlich aktiv.

Alkohol, Zigaretten und Drogen schaden Ihrem Kind!

**Herausgeber und Redaktion:**

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10 | 01097 Dresden
E-Mail: redaktion@sms.sachsen.de
www.sms.sachsen.de

-  facebook.com/SozialministeriumSachsen
-  x.com/sms_sachsen
-  instagram.com/sms_sachsen
-  youtube.com/sms_sachsen

Redaktion:

Referat Familie

Gestaltung und Satz:

Die Sportwerk GmbH

Redaktionsschluss:

November 2024

Bestellservice:

www.publikationen.sachsen.de

Hinweis:

Diese Publikation wird im Rahmen der
Öffentlichkeitsarbeit vom Staatsministerium für Soziales,
Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf
bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer
Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.